



---

# Strategie

*Für die strukturelle Verankerung einer fairen Beschaffung in der  
Stadtverwaltung Vilshofen an der Donau*



---

## **Beschlussfassungen und Entwicklung**

<b>25.09.2014</b> Bewerbung zur Fairtrade Stadt	20:0
<b>17.11.2015</b> Umsetzung der Ziele des fairen Handels, der gesunden Gemeinde und des Klimaschutzes	12:0
<b>29.06.2017</b> Beachtung des Fairtrade Siegels als Qualitätskriterium bei Beschaffungen	23:0
<b>13.08.2018</b> Nachhaltigkeitsstrategie für den Landkreis Passau 2030 – Agenda für Nachhaltige Entwicklung auf kommunaler Ebene und Förderung einer Personalstelle zur Koordination kommunaler Entwicklungspolitik für den Landkreis Passau	16:0



- 
- 28.01.2019** Auftaktveranstaltung “Global nachhaltige Region Landkreis Passau”  
Franz Meyer, Raimund Kneidinger, Marcel Huber, Annette Turmann
- 02.02.2019** Bundesentwicklungsminister Müller kommt nach Passau  
Franz Meyer wird Botschafter für kommunale Entwicklungspolitik
- 06.06.2019** Beschaffungsleitfaden der Stadt Vilshofen wird nach öko-sozialen Kriterien  
unter Berücksichtigung von Gütesiegeln ausgerichtet.  
Vergabegrundsätze 1.1. bis 1.5 19:0
- 26.11.2020** Start in die regionale Klimapartnerschaft (Senegal)



# Kommunale Entwicklungspolitik

---

**Kommunale Entwicklungspolitik** bezeichnet die Summe aller **kommunalpolitischen** Maßnahmen, Mittel und Programme, die **Kommunen** einsetzen und ergreifen, um die nachhaltige Entwicklung vor Ort ebenso wie in ihren Partnerkommunen im **Globalen Süden** zu fördern.



„Alles Leben ist lokal. Wir alle leben in einer Kommune. Sie ist der Ort, an dem wir die Zukunft gestalten.“



Strategieentwicklung zur  
Verankerung der kommunalen  
Fairen Beschaffung entlang  
der Agenda 2030

## Zusammenfassung: 8-Punkte-Plan

- 1. Die Frage nachhaltiger Beschaffungspraxis wird im Stadtrat regelmäßig aufgegriffen.**
- 2. Bestehende Regelungen zu ILO-Kernarbeitsnormen werden verbindlich kommuniziert.**
- 3. Die Finanzierung nachhaltiger Beschaffung wird langfristig sichergestellt, es gibt ein Monitoring.**
- 4. Wissen zur fairen (und ökologischen) Beschaffung wird über Produktblätter und persönliche Ansprache an die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung weitergegeben.**
- 5. Faire (und ökologische) Beschaffung wird an Berufsschulen, Schulen und Kindergärten im Stadtgebiet etabliert.**
- 6. Das Aufstellen von Grabsteinen, die unter ausbeuterischer Kinderarbeit hergestellt wurden, wird effektiv vermieden, die Einhaltung der Regelung kann nachgehalten werden.**
- 7. Bestehende Kompetenzen im Einkauf von regionalem Naturstein werden mit anderen interessierten Kommunen in Bayern ausgetauscht.**
- 8. Faire (und nachhaltige) Beschaffung ist Teamarbeit in der Verwaltung, ein Kernteam kümmert sich um seine Etablierung.**

## Ziele und Maßnahmen Punkt 1 und 2

1. Die Frage nachhaltiger Beschaffungspraxis wird im Stadtrat regelmäßig aufgegriffen.
  2. Bestehende Regelungen zu ILO-Kernarbeitsnormen werden verbindlich kommuniziert.
- Die aktuelle Transformation hin zu einer nachhaltigeren Gesellschaft erfordert auch auf Ebene der Einkaufsprozesse auf kommunaler Ebene ein ganzheitliches Umdenken und sollte daher auf koordinierender Ebene mitgedacht werden.
  - Über Sitzungen im Stadtrat kann öffentlich bekannt gegeben und nachgehalten werden, was bereits fair beschafft wird und wie die Stadtverwaltung so einen Beitrag zu den globalen Entwicklungszielen (SDG) leistet. Nachhaltige Beschaffung ist 2-3 Mal pro Jahr Thema im Stadtrat.
  - Verwaltungsmäßig wird verbindlich kommuniziert, dass nachhaltige Beschaffung in Vilshofen grundsätzlicher Bestandteil eines Vergabeverfahrens ist (entsprechend Möglichkeiten im Grundsatz der Vergabe nach § 97 GWB), dass dies ggf. Zeit kostet und die Zeit dafür eingesetzt werden muss.

## Ziele und Maßnahmen Punkt 3

3. Die Finanzierung nachhaltiger Beschaffung wird langfristig sichergestellt, es gibt ein Monitoring.

- Ziel ist, dass die Kämmerei Mehrkosten durch Faire / nachhaltige Beschaffung in der Haushaltsplanung berücksichtigt und zulässt.
- Die Fachbereiche berücksichtigen bei ihren Voranmeldungen der Finanzen für den Haushaltaushalt 2023ff. zusätzliche Kosten durch nachhaltige Anschaffungen. Sofern auf Basis einer ersten Marktrecherche tatsächlich höhere Kosten durch den Einsatz nachhaltiger Kriterien zu erwarten sind, sollte dies angegeben und entsprechend begründet werden. Ende 2023 soll erstmals ausgewertet werden, wie viele Stellen diese Angaben machen.
- Bei Projekten, die durch die Einbindung nachhaltiger Kriterien die Kosten so stark erhöhen, dass die Finanzierung aus Sicht der Kämmerei „kritisch“ ist, sollte im Einzelfall eine Lösung gefunden werden.

## Ziele und Maßnahmen Punkt 4

4. Wissen zur fairen (und ökologischen) Beschaffung wird über Produktblätter und persönliche Ansprache an die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung weitergegeben.

- 2022 werden nach und nach Produktblätter mit Informationen zu fairen (und ökologischen) Kriterien und Gütesiegeln erarbeitet und persönlich an die beschaffenden Stellen weitergegeben.
- Quartal 1: Schnittblumen
- Quartal 2: Lebensmittel, Heimtextilien und Bekleidung
- Quartal 3: Schuhe, Sportbälle
- Quartal 4: Spielwaren, IT-Hardware
- Rückmeldungen zu den Produktblättern aus den Fachbereichen fließen ggf. in eine Weiterentwicklung ein.
- Nach Weitergabe der Produktblätter werden diese (evtl. gebündelt) von der Verwaltungsspitze als verbindlich einzuhalten kommuniziert.

## Ziele und Maßnahmen Punkt 5

5. Faire (und ökologischen) Beschaffung wird an Berufsschulen, Schulen und Kindergärten im Stadtgebiet etabliert.

- Die neue Berufsschule etabliert als Leuchtturmprojekt öko-soziale Kriterien in die Bewirtung der Mittagessen
- Die Montessori-Schule fungiert als Leuchtturmprojekt für die Etablierung von Globalem Lernen und einer öko-fairen Verpflegung an Vilshofener Schulen sowie für die erfolgreiche Zertifizierung als Fairtrade-School
- Städtische Kindertagesstätten kaufen 2025 im Vergleich zu heute Spielzeug, Möbel, Spielgeräte und Lebensmittel nachhaltiger ein. Bereits nachhaltig aktive Bildungseinrichtungen wie das Montessori-Kinderhaus und das Kinderhaus St. Martin (städtisch) können hier als Vorbilder herangezogen werden. Einmal im Jahr gibt es ein Vernetzungstreffen für FaireKiTas im Landkreis.

## Ziele und Maßnahmen Punkt 6

6. Das Aufstellen von Grabsteinen, die unter ausbeuterischer Kinderarbeit hergestellt wurden, wird effektiv vermieden, die Einhaltung der Regelung kann nachgehalten werden.

- Die überarbeitete Friedhofssatzung enthält eine Regelung zur Vermeidung des Erwerbs von Grabsteinen aus ausbeuterischer Kinderarbeit, die Art. 9a Abs. 2 des Bayerischen Bestattungsgesetzes (BestG) entspricht.
- Diese Regelung wird durch das Friedhofsamt durch einen handhabbaren Mechanismus effektiv überprüft, dadurch wird Vilshofen in diesem Aspekt Vorreiterkommune in Bayern.
- Um die Akzeptanz der neuen Regelung zu erhöhen, werden Steinmetze in Vilshofen gemeinsam mit dem Friedhofsamt und mit Unterstützung von Stellen wie der SKEW frühzeitig über die Neuerung in der Friedhofssatzung informiert.

## Ziele und Maßnahmen Punkt 7

7. Bestehende Kompetenzen im Einkauf von regionalem Naturstein werden mit anderen interessierten Kommunen in Bayern ausgetauscht.

- Der Einkauf von regionalem Naturstein wird vorgezogen. Da, wo kein regionaler Naturstein eingekauft werden kann, wird in der Lieferkette auf die Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen geachtet und ein entsprechendes Zertifikat eingefordert.
- Da einige Kommunen in Bayern aktuell auf der Suche nach Lösungen sind, wie der Einkauf von regionalem Naturstein in der Beschaffungspraxis gelingen kann und Vilshofen hier Expertise mitbringt, werden weitere interessierte Kommunen aus Bayern zur Vernetzung eingeladen.

## Ziele und Maßnahmen Punkt 8

8. Faire (und nachhaltige) Beschaffung ist Teamarbeit in der Verwaltung, ein Kernteam kümmert sich um ihre Etablierung.

Dieses Kernteam ist personell so ausgestattet, dass es sich selbst in nachhaltigen Fragestellungen fortbilden und auf Anfrage Kolleginnen und Kollegen beraten oder an kompetente Stellen verweisen kann. Um das Querschnittsthema der nachhaltigen Beschaffung lebendig zu halten und interdisziplinär aufzustellen, arbeiten im Kernteam mindestens zwei Personen, die sich gegenseitig unterstützen und vertreten können.